

AUSSTELLUNGENSRÜCKBLICK 2022

Stadtgalerie und KunstKabinett

Alles Schöne ist Geheimnis – Michael Pickl & Puck Steinbrecher

Stadtgalerie 08.01. - 27.02.2022

Im Zentrum dieser Werkschau stand die Frau, der Bildhauer Michael Pickl eine wunderbare Leichtigkeit, Schlichtheit, radikale Einfachheit, Eleganz und geheimnisvolle Schönheit mit auf den Weg gab. Alles Schöne ist Geheimnis wie ein Sonnenuntergang am Meer, die Bahn der Planeten am Firmament, eine Blume. Das Treffende und Anmutige wiederzugeben, sichtbar für die Betrachter zu machen – das ist die besondere Gabe von Michael Pickl. *Hajo Eickhoff*



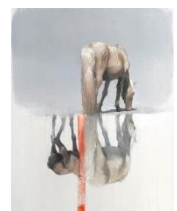
In der norddeutschen Landschaft zu leben und diese als eine nie versiegende Inspirationsquelle zu verstehen, heißt für den Maler Puck Steinbrecher einerseits, in sie einzutauchen, das Wetter aufnehmen, Atmosphären erspüren, Licht und Farben wahrnehmen und sich dann durch bewusste Beobachtung und Fokussierung auf einen Ausschnitt zu distanzieren, um sie in expressive Landschaftsszenarien malerisch zu übersetzen. *Marion Bertram, Kulturwissenschaftlerin M.A.*

www.galerie-elzenheimer.de

Gan-Erdene Tsend & Ochirbold Ayurzana

Stadtgalerie 05.03. - 27.03.2022

Die Bildwelten der beiden mongolischen Künstler sprechen von der Sehnsucht nach Weite. In Reduzierung der Farbigkeit, sind Malerei und Skulptur auf das Wesentliche verkürzt, ohne dabei an Sensibilität und Ausdruck einzubüßen. Die Ausstellung stand unter der Schirmherrschaft der mongolischen Botschaft.



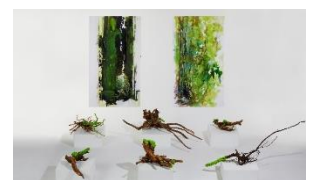
www.galerie-am-dom.de

naturen. kulturen. ...mein emotionaler Blick auf die Natur

Romana Menze-Kuhn, Malerei und Installation

Stadtgalerie 02.04. - 24.04.2022

Die Künstlerin zeigte Arbeiten aus der Serie Regenwald, Werke nach ihrer Afrikareise und den Arbeiten aus der Serie Taunus. Sie beschäftigt sich mit Natur und Kultur vor dem Hintergrund globaler ökologischer und gesellschaftlicher Veränderung unseres Lebensraums und stellt Fragen nach dem Verhältnis des Menschen zur Natur, seiner Kultur sowie den ständig veränderten Lebensverhältnissen unter den Menschen. Sie



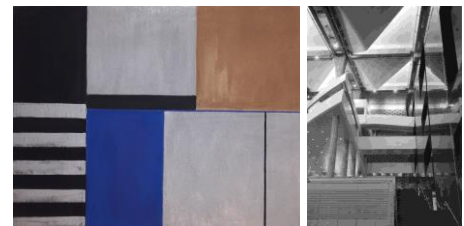
verarbeitet in fotografischen Nahaufnahmen den bedrohten mexikanischen Regenwald, vergrößert diese in gestischem Duktus. Themen des Regenwalds kommunizieren assoziativ mit Wurzeln aus dem Rhein-Main-Gebiet, die auf den Müll geworfen wurden. Die teilweise mit grün pigmentierten Silikon überzogenen Wurzeln haben etwas von Künstlich-Natürlichem sowie Verändern und gleichzeitig Bewahren und Schützen.

www.romanamenzekuhn.de

10 Jahre KunstKabinett Schwarz-Weiß trifft Farbe 22 – Dick Byer & Antje Hottowitz

KunstKabinett 09.04. - 24.04.2022

Eine Ausstellung als künstlerische Jubiläumsfeier: 10 Jahre KunstKabinett im Bad Sodener Badehaus! Eröffnet wurde das KunstKabinett 2012 mit denselben Bad Sodener Künstlern. Damals wurden Schwarzweiß-Fotografien von Dick Byer und farbenfrohe Malerei von Antje Hottowitz gezeigt. Die Ausstellung „Schwarz-Weiß trifft Farbe 22“ war ähnlich und doch ganz anders: Inspiriert von den Schwarzweiß-Fotografien hat die Künstlerin die Motive des Fotografen in farbenfrohe expressive Gemälde umgesetzt.



www.sodener-kunstwerkstatt.de

175 Jahre Höchst-Sodener Bahn und 50 Jahre Limesbahn

Stadtgalerie 30.04. - 29.05.2022

Schon 1847 erhielt der kleine nassauische Kurort am Taunusrand eine Bahnverbindung nach Höchst. Von dort konnte der Gast bereits seit 1840 nach Frankfurt oder Wiesbaden mit der Taunus-Eisenbahn weiterreisen. Die Ausstellung veranschaulichte anhand zahlreicher Exponate, historischer Dokumente und diverser Bildmaterialien 175 Jahre Bahngeschichte. Vor genau 50 Jahren, 1972, kam eine zweite Bahnlinie dazu, die Bad Soden über die Limesstadt Schwalbach mit Frankfurt verbindet – die Limesbahn, die seit 1978 als S-Bahn inzwischen bis Darmstadt durchfährt. Für Groß und Klein fuhr eine Modelleisenbahn durch die Ausstellung.



Sedimente – Falk Schornstheimer & Achim Taubmann

Stadtgalerie 04.06. - 26.06.2022

Falk Schornstheimer geht es um eine Reduktion von Farbe und Form, die zu einem hohen Grad an Abstraktion („absolute Malerei“) und Intensität führt. Naturtöne, einfache, raue Materialien wie Eisen- und Erdpigmente werden verwendet und so kombiniert, dass sie miteinander reagieren und eigene Strukturen und Texturen erzeugen. Die Leinwand gilt Schornstheimer als Verweis auf die menschliche Existenz. So wie unsere Körper und unsere Haut im Laufe der Jahre Narben und Risse, Flecken und Schrammen bekommt, die wir als Zeichen unserer Lebenserfahrung tragen, zeigen auch die Schichten der Leinwände Risse, Unebenheiten, Durchdringungen und Ablagerungen.



Die keramischen Plastiken von Achim Taubmann leiten sich aus dem menschlichen Torso als Leit- und/oder Vorbild ab. Dabei wird der Torso soweit möglich abstrahiert und von allem Unnötigen befreit, was zwangsweise zum Hohlkörper führt. Solche Hohlkörper bilden die Grundform seiner Arbeiten. Entsprechend proportioniert strahlen sie eine innere Ruhe aus. Auch bietet die Abstraktion die Möglichkeit, alles Erzählende der Figur zu vermeiden und damit den Assoziationen der Betrachtenden freien Raum zu schaffen.



www.falk-schornstheimer.de / www.taubmann-keramik.de

Mitgliederausstellung der Sodener Kunstwerkstatt e.V.

Stadtgalerie 02.07. - 24.07.2022

Alle zwei Jahre stellen rund 30 Mitglieder der Sodener Kunstwerkstatt e.V. im Rahmen einer umfangreichen Ausstellung ihre Kunstwerke aus. Gezeigt wurden Gemälde, Skulpturen, Fotografien und Keramik.



www.sodener-kunstwerkstatt.de

Zäsuren – Fotografien von Klaus Ohlenschläger

KunstKabinett 23.07. - 07.08.2022

Die Fotografien von Klaus Ohlenschläger beschäftigen sich mit den Zäsuren unserer Umwelt, unserer Umgebung, dem Spannungsfeld zwischen Natur und Zivilisation. So zeigt er in seiner Reihe Transformationen den Taunus, der durch den Klimawandel sein Bild dramatisch verändert. Die Fotografien sind eine ästhetische, künstlerische Annäherung, die den Wandel im Blick hat. Der Fokus liegt eher auf Nebensächlichkeiten, auf den Details, hier kann auch das Grausige schön anmuten. Kleines wird markant, scheinbar Nachrangiges tritt in den Vordergrund. Nicht der Mensch steht im Mittelpunkt, sondern das, was menschengemacht ist.



www.klausohlenschlaeger.de

(P)ars pro toto

Stadtgalerie 30.07. - 28.08.2022

20 Monate später als ursprünglich geplant zeigten die sechs Künstler dieses Ausstellungsprojekts ihre Werke im Badehaus. Die bunten Licht-Skulpturen von Fabian Thiele begegneten künstlerisch veränderten Möbel-Klassikern von Markus Staab im Wechselspiel. Die vier gezeigten fotografischen Positionen waren so unterschiedlich wie ihre Autoren. Boris Schöppner



präsentierte einen Querschnitt aus aktuellen urbanen Streifzügen durch Frankfurt. Max Pauer hatte fotografisch auf die Pandemie reagiert und sich der Natur und ihren Wundern gewidmet. Der Frankfurter FAZ-Autor und Fotograf Freddy Langer zeigte Auszüge aus seiner bekannten Serie prominenter Zeitgenossen mit Schlafmasken. Der Wahl-Kronberger Victor van der Saar präsentierte eine bunte Mischung aus alten analogen Fotografien aus Paris und den USA sowie aktuellen digitalen Werken.

OFF BEAT 2022

KunstKabinett 13.08. - 04.09.2022

Mit Pilar Colino, Claudia Pense, Clara Schuster, Thomas Grimberg, Yuriy Ivashkevich, Andrea Simon, Jörg Strobel, Petra Straß, Marten Großfeld. Mit OFF BEAT 2022 setzte artmaintaunus eine ungewöhnliche Ausstellungsreise fort, die 2021 begann. Gezeigt wurden Werke von artmaintaunus Künstlern, die durch insgesamt zwölf Brückenstipendien der Hessischen Kulturstiftung/Land Hessen entstanden oder fortgesetzt werden konnten. Weitere Werke aus der pandemischen Zeit ergänzten das breite Spektrum von Malerei, Fotografie und Installation.



www.artmaintaunus.de

Kassandra – Über-Ich – Gespenst Franziska Kneidl & Andreas Theurer & Ingrid Honneth

Stadtgalerie 03.09. - 25.09.2022

Franziska Kneidl, Ingrid Honneth und Andreas Theurer vertreten extreme Positionen der Raumkunst: figurative Abstraktion, Objekt-Installation und ephemer-spektrale Folienwesen. Mit ihren Werken thematisieren sie die Hybris unserer Gegenwart vor dem Hintergrund unserer globalen Bedrohtheit als Gattung. In archaischer Reduktion ist die trojanische Seherin Kassandra, der zwar die Gabe der Prophetie verliehen wurde, zugleich aber verbunden mit dem Fluch, dass ihr niemand Glauben schenkt, in ihrer Prophetie erstarrt. Denn besinnungslos betreibt die Gegenwart ihre Verdinglichung und versinkt weiterhin in der Überproduktion ihrer Waren und ihres Abfalls, durch die wir wie Gespenster einem kollektiven Narzissmus frönen, der dem Über-Ich-Befehl „Enjoy“ gehorcht, der Erhöhung des Spaßfaktors, der Dynamik von Expansion und Profit.

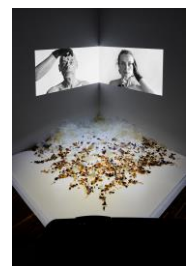


www.taunus-art-club.eu

Dancing Spirit – Andrea Simon Works 2017-2022 / Objects, Photography, Video, Installation art

Stadtgalerie 01.10. - 30.10.2022

Objekte, Fotografien, Videos, Installationen, Fotokunst-Bildstreifen, die bewegende Geschichten erzählen, Tanz und Bewegung in die Erlebniswelt des Betrachters transformieren. Konzeptuelle Herangehensweisen, die dem Momentum einer unberechenbaren, aber voraus erfüllten Improvisation folgen, kristallisieren in Rauminstallationen und vordergründig verspielten Objekten. Ergebnisse choreografischen Denkens ebenso wie die interdisziplinären Videoinstallationen. Bissige, gesellschaftskritische wie poetisch offenbleibende Positionen. Die Künstlerin präsentierte Arbeiten der letzten fünf Jahre, zum großen Teil erstmals gezeigte Werke sowie Stipendienarbeiten aus 2020/21.



www.tanzplan.de

Zeitgenössische Klassiker

Stadtgalerie 05.11. - 27.11.2022

Eine Gruppenausstellung mit Weltkünstlern aus dem Galerieprogramm der Galerie am Dom, Wetzlar. In der Ausstellung wurden Gemälde, Skulpturen und grafischen Werke von Künstlern des 20. und 21. Jahrhunderts gegenübergestellt – darunter Horst Antes, Elvira Bach, Stephan Balkenhol, Joseph Beuys, Luciano Castelli, Tony Cragg, Christo & Jeanne-Claude, Klaus Fußmann, Johannes Hüppi, Markus Lüpertz, A.R. Penck, Otto Piene, Niki de Saint Phalle, Gerhard Richter, Günther Uecker, Julian Schnabel, Ai Weiwei.



www.galerie-am-dom.de

reset: space / life – Ulrike von der Osten & malatsion

Stadtgalerie 03.12. - 31.12.2022

Reset, Neustart – ein System gerät aus dem Gleichgewicht, wenn die Dynamik seiner Komponenten sich divers verhält. Dann kann auch ein kleiner Auslöser das System zum Kippen bringen. Die Frage nach den Bedingungen von komplexen Systemen beschäftigt die beiden Künstlerinnen in ihrem eigenen Medium (Skulptur und Malerei). Die großformatigen Gemälde von Ulrike von der Osten öffnen den Blick auf neue Räume, deren Strukturen sowohl im mikroskopischen Bereich als auch im großen Maßstab zu verorten sind. Pulsierend verflechten sich Dynamiken und Zwischenräume auf der Leinwand. Sie scheinen sich immer wieder neu zu bilden, in einem fließenden Prozess der Erneuerung und Veränderung des Bildraums. In Dialog stehen diese Arbeiten mit kleinen organischen Objekten von malatsion. So wie der Blick in dem bewegten Raum der Gemälde hineingezogen wird, so schärft er sich für die winzigen filigranen Details der im Wasser schwebenden weichen Skulpturen. Diese lassen an komplexe Symbiosen von Wasserorganismen denken, stetig wachsend und sich verändernd, bis hin zu geräumigen Unterwasser-Kolonien.



www.ulrike-von-der-osten.de / www.malatsion.de

Kobsar – Nachrichten aus der Ukraine EL EGO & Andrea Interschick & Oliver Kelm

**KunstKabinett
27.12.2022 - 08.01.2023**

Die Künstlerin und die beiden Künstler setzen sich seit dem Beginn des Krieges in der Ukraine intensiv mit den Nachrichten und Bildern, die uns in Deutschland erreichen, auseinander. Durch die künstlerische Gestaltung werden unfassbare Dinge greifbar und.



Abbildungen © Aussteller
